Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 8

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Solange wir nicht wissen, wie wir die Mehrausgaben der Überalterung finanzieren, dürfen wir keine neuen Leistungen der Sozialversicherungen beschliessen. Das heisst zum Beispiel, dass wir die Arbeitslosenversicherung jetzt eher reduzieren als ausbauen müssen und keine Erhöhung der AHV-Renten ins Auge fassen dürfen.»

Peter Hasler, Direktor des Zentralverbandes schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen am 5. Januar 1994 im SF DRS

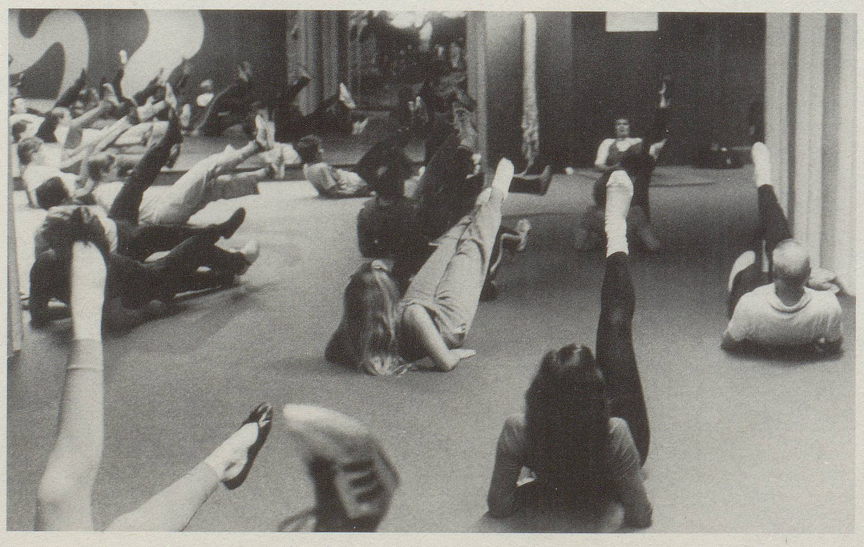
«Die momentane Krise bedrängt erstmals nicht nur die sozial Schwachen, sondern auch die mittelständische Bevölkerungsschicht.»

SVP-Präsident Hans Uhlmann anlässlich der Delegiertenversammlung am 22. Januar 1994

Neu im Angebot der Freien Schweizer Bürgerschule:

The Survival of the fittest — Wie überlebe ich den Sozialabbau in der Schweiz?

(Besonders geeignet für Personen mit Jahreseinkommen unter 24000 Franken.)



Kursbeginn:	28. Februar 1994 (Sessionsbeginn)
Kursdauer:	Dreimal, jeweils montags abend, von 17.00 bis 21.00 Uhr
Kursort:	Rest. Café Fédéral, Säli hinten rechts
Kursleitung:	Vreny Spoerry, FDP-National- und mehrfache Verwaltungsrätin
Auskünfte und Anmeldungen:	Freie Schweizer Bürgerschule c/o Generalsekretariate SVP/FDP/CVP Postfach, 3000 Bern